

Auszeichnung für Bunkermuseum und „europatag2008“

Arnoldstein. „In Würdigung der außergewöhnlichen, grenzüberschreitenden und kulturellen

Scherer- Initiator Bunkermuseum – als letzter Kommandant der Sperrkompanie Wurzen hat es



Der Bürgermeister von Arnoldstein, LAbg Kessler, übergibt das „arnoldstein niceterium“ an Mag. Scherer (v.r.)

Leistungen, welche von Herrn Mag. Andreas Scherer erbracht wurden und die der Marktgemeinde Arnoldstein zur Ehre gereicht haben...“ liest sich auf dem Kopf der Urkunde, mit der die Südkärntner Dreiländereck-Gemeinde zum Jahreswechsel dem Projektbetreiber des „Bunkermuseums Wurzenpass/Kärnten“ sowie Initiator & Gesamtkoordinator der Großveranstaltungen „europatag2008“ vom 9. Mai 2008 in und um Arnoldstein ihr höchstes Ehrenzeichen – das „arnoldstein niceterium“ – offiziell verlieh. In seinem „zivilen Hauptberuf“ ist Mag. Scherer seit Juni 2008 der Leiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit im Bundesministerium für Landesverteidigung.

Die Laudatio im Originaltext: „Mag. Andreas

sich der Milizoffizier Mag. Andreas Scherer zur Aufgabe gemacht, die ehemaligen Befestigungsanlagen des Kalten Krieges am Wurzenpass einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und in Eigeninitiative umfangreiche Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten getätigt. Durch die Wiedereröffnung des Bunkermuseums ist unsere Gemeinde um einen musealen Höhepunkt reicher geworden. Abgesehen davon war Mag. Scherer als Chefkoordinator des äußerst erfolgreichen ‘europatages 2008’, der mit einem umfangreichen Programm und für die Marktgemeinde Arnoldstein mit äußerst positiver Medienauswirkung über die Bühne gegangen ist, tätig.“